Presseinformation

3. November 2008

Eltern-Info-Abende zum Thema Sprachförderung

Familien-Interessenvertretung will Projekt in ganz NÖ anbieten

Nach dem kürzlich erfolgten Start des Pilotprojekts der „Interessenvertretung der NÖ Familien" zum Thema Sprachförderung in Baden ruft die Institution nun PädagogInnen und Eltern im ganzen Land auf, das Projekt bzw. einen entsprechenden Eltern-Info-Abend auch in ihrer Schule bzw. in ihrem Kindergarten durchzuführen. Zu diesem Zweck hat die Interessenvertretung eine eigene ReferentInnen-Liste für derartige Eltern-Abende zusammengestellt. Weiters bietet die Vereinigung eine Überblicksliste zu Erziehungsthemen, die kostenlos bestellt werden kann.

Das Pilotprojekt zum Thema Sprachförderung bestand aus einem Eltern-Seminar-Kabarett mit der Sonderkindergartenpädagogin Christiane Hangel, das den Titel „Wie Kinder sprechen lernen" trug und in der Pädagogischen Hochschule NÖ in Baden abgehalten wurde. Mit diesem Seminar konnten zahlreiche Eltern auf die Nachhaltigkeit von frühsprachlicher Förderung aufmerksam gemacht werden.

Das Pilotprojekt zielt u. a. darauf ab, den Eltern verständlich zu machen, dass der Einsatz der eigenen Stimme, Zuwendung sowie Augen- und Körperkontakt für das Kind wichtig sind, während sich der Einsatz von Elektronik vor dem zweiten Lebensjahr ungünstig auswirkt. Überdies sollen die Eltern bzw. Erziehungspersonen bedenken, dass sie als sprachliches Vorbild fungieren und daher klare Gedanken in eine klare Sprache fassen sowie auch grammatikalisch richtig sprechen sollen; weder „Babysprache" noch ein langer Redeschwall sind für die Sprachentwicklung förderlich. Hingegen wirken Erwachsene, die sich selbst differenziert ausdrücken und auf vollständige Sätze bei Kindern beharren, sprachfördernd. Ebenso will das Projekt darauf hinweisen, dass Hektik und Lärm das Lernen behindern.

Nähere Informationen: Interessenvertretung der NÖ Familien, Telefon 02742/9005-16495, e-mail interessen.familie@noel.gv.at, http://www.interessen-noefamilien.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at